Thüringen

Förderung emissionsfreier Busse

[02.08.2024] In Thüringen werden in den kommenden Jahren rund 48 emissionsfreie Busse im öffentlichen Nahverkehr eingesetzt. Das Energieministerium fördert diese Initiative mit Landes- und EU-Mitteln.

Das Thüringer Energieministerium hat jetzt bekannt gegeben, dass in den kommenden Jahren rund 48 Busse mit emissionsfreiem Antrieb im öffentlichen Nahverkehr eingesetzt werden. Diese Initiative wird durch das Umweltministerium mit Mitteln des Landes und der EU unterstützt. Verkehrsunternehmen in Suhl, dem Landkreis Schmalkalden-Meiningen, Gera und Weimar haben bereits Förderbescheide erhalten.

Die Städtische Nahverkehrsgesellschaft Suhl/Zella-Mehlis erhielt 1.970.000 Euro für drei neue Elektrogelenkbusse, die Erweiterung der Lade-Infrastruktur um vier Ladesäulen und Investitionen in Depots. Die Meininger Busbetriebs wurde mit 2.742.000 Euro für sechs Elektrobusse und zwei Ladesäulen unterstützt. In Gera bereitet die GVB den Kauf von drei E-Bussen sowie Investitionen in Lade-Infrastruktur und Depot vor und erhielt dafür Fördermittel in Höhe von 1.373.300 Euro. Die Stadtwirtschaft Weimar bekam 4.814.500 Euro für sechs Busse und Investitionen ins Busdepot.

Energieminister Bernhard Stengele (Bündnis 90/Die Grünen) betont die Vorteile der Elektrobusse:

„Elektrobusse sind leise und umweltfreundlich, modern und vor Ort sehr beliebt. Viele Thüringer Nahverkehrsunternehmen haben bereits sehr gute Erfahrungen mit E-Bussen gesammelt und bauen ihr Angebot für die Bürgerinnen und Bürger kontinuierlich aus. Damit dies gelingt, gleichen wir mit unserem Förderprogramm für einen zukunftsfähigen Nahverkehr die Mehrkosten für die Anschaffung, den Aufbau von Lade-Infrastruktur und die Wartung von emissionsfreien Antrieben aus.“

(th)

Stichwörter: Elektromobilität, Thüringen